

Sehr geehrte Kolleg*innen,

als Koordinator:innen der Arbeitsgemeinschaft Case Management der ogsa begrüßen wir die Entwicklung eines Kerncurriculums Soziale Arbeit.

Unsere fachliche Arbeit am Thema (Social Work) Case Management hat gezeigt, dass Case Management in den letzten 10 bis 15 Jahren in nahezu allen Praxisfeldern der Sozialen Arbeit eine relevante Rolle spielt. Vor dem Hintergrund sogenannter komplexer Fälle und einer Ausdifferenzierung des Sozial- und Gesundheitswesens werden von Sozialarbeiter*innen zunehmend koordinierende und moderierende Kompetenzen erwartet. Dass dieser Anforderung Rechnung getragen wird, zeigt sich in der Verankerung von Lehrveranstaltungen zu Case Management in den aktuellen Curricula der österreichischen Fachhochschulen.

Aus diesen Gründen sehen wir die Notwendigkeit, **Case Management als Handlungsansatz für Fallarbeit und Organisation der Sozialen Arbeit** im Rahmen der akademischen Grundausbildung angehender Sozialarbeiter*innen **explizit zu verankern**. Wir empfehlen diese Verankerung im Rahmen der neun Säulen des Kerncurriculums unter „Säule 5 Handlungstheorien/Methoden Sozialer Arbeit“.

Für einen weiterführenden Austausch stehen wir gerne zur Verfügung und wünschen bei der Erarbeitung des Kerncurriculums gutes Gelingen.

Georg Resnik, MA

DSA Marlies Hartmann

Mag. Astrid Jakob

Prof. (FH) Mag. DSA Karin Goger, MSc MSc

Christian Tordy, MAS MSc